RUD zeigt auf der AMB effiziente Hebetechniklösungen

Artikel vom **19. August 2024**
Geräte und Vorrichtungen

Der Schwerpunkt des AMB-Messeauftritts von RUD in Halle 8, Stand C20, liegt in diesem Jahr auf effizienten Hebetechniklösungen für die Metallbearbeitungsindustrie. Das Aalener Unternehmen zeigt sein breites Portfolio an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln für die gesamte Wertschöpfungskette in den Bereichen Werkzeug- und Formenbau sowie Maschinen- und Anlagenbau.

Die sehr robuste Lösung lässt sich im Vergleich zu herkömmlichen schraubbaren Gabelkopfschäkeln vollständig werkzeuglos einsetzen (Bild: RUD).

Der besonders robuste Schäkel »CCS-Fastlox« von RUD lässt sich im Vergleich zu herkömmlichen schraubbaren Gabelkopfschäkeln vollständig werkzeuglos einsetzen, also ohne Schraube, Mutter und Splint. Zur Montage wird der Bolzen lediglich durch den Schäkel geschoben und durch Einrasten in einem seitlich angebrachten

Sicherungsmechanismus automatisch in Position gehalten. Anwenden verspricht der Hersteller dadurch Zeitersparnisse von bis zu 80 % bei Montage und Demontage. Eine Einsatzmöglichkeit in Kombination mit dem klickbaren Schäkel bietet der neue Steck-Anschlagpunkt »PIP-Rapido« mit selbstsicherndem Befestigungsmechanismus. Er wurde als Ergänzung zu schraubbaren und schweißbaren Anschlagpunkten entwickelt und ist insbesondere für die unkomplizierte Montage an Durchgangsbohrungen und Löchern mit Hinterschneidungen vorgesehen.

Steck-Anschlagpunkt »PIP-Rapido« in Kombination mit »CCS-Fastlox« (Bild: RUD).

Zur Befestigung werden die Verriegelungselemente am Sperrbolzen entriegelt und der Bolzen in die Durchgangsbohrung gesteckt. Sobald der Bolzen in Position ist, greift der Verriegelungsmechanismus automatisch und ermöglicht so eine sichere Verbindung zwischen Last und Anschlagpunkt. Durch diesen Mechanismus lässt sich »PIP-Rapido« viel schneller anbringen als konventionelle schraubbare Anschlagpunkte. Zudem empfiehlt er sich dadurch auch für Einsatzszenarien, in denen ein schraubbarer Anschlagpunkt ungeeignet ist, da z. B. von unten keine Mutter angebracht werden kann, etwa bei der Montage an aufeinandergestapelten Flanschen.

»Buddytron App«

Neben den Produktneuheiten zeigt RUD auch seine digitalen Services. Mit den Tools haben Entwickler und Anwender von Hebemitteln jederzeit und ortsunabhängig Zugriff auf das Branchenwissen des Unternehmens. Ein Beispiel ist die neue »Buddytron App«, die umfassende Unterstützung im Alltag bietet.

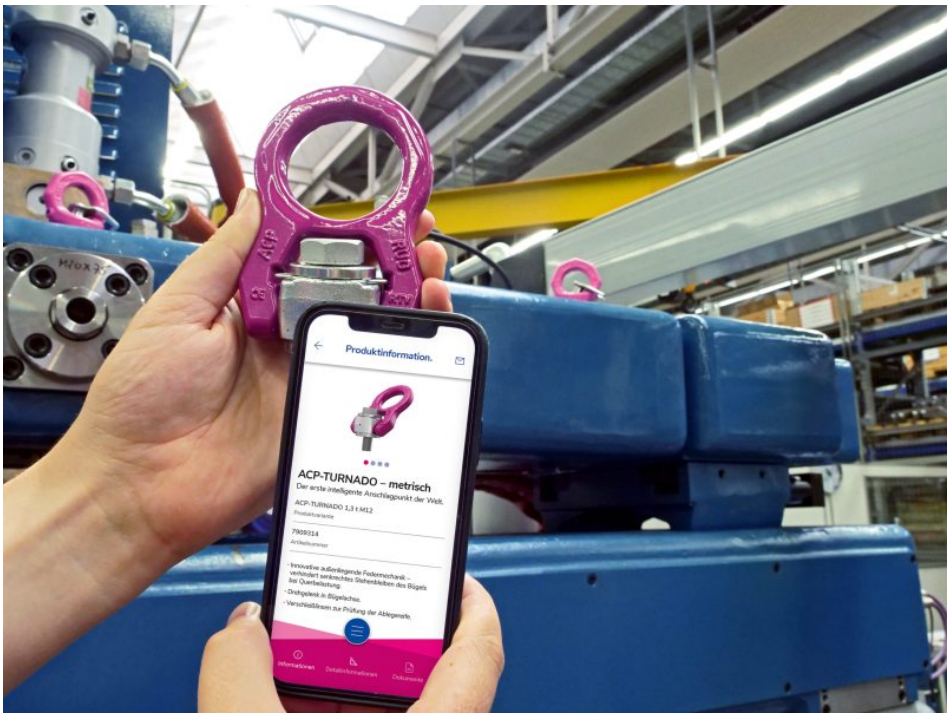

Bild: RUD.

Nahezu alle Produkte von RUD sind serienmäßig mit sehr robusten RFID-Transpondern ausgestattet, mit denen sich werkseitig hinterlegte ID-Nummern NFC-basiert per Auslesegerät oder Smartphone abrufen lassen. Mittels dieser ID kann z. B. über die App unkompliziert auf anwendungsrelevante Informationen wie umfangreiche Produktdaten und Betriebsanleitungen zugegriffen werden. Zudem lässt sich in nur wenigen Schritten prüfen, ob ausgewählte Anschlagpunkte und Anschlagmittel für das Heben einer definierten Last geeignet sind. Die App verfügt darüber hinaus über eine umfangreiche Datenbank mit Anleitungen für Sicherheitsprüfungen und Praxistipps für Montage, Demontage oder Reparatur. Bei speziellen Anliegen können Anwender die Spezialisten von RUD auch unkompliziert direkt aus der App heraus kontaktieren. Die AMB findet vom **10. bis 14. September 2024** in Stuttgart statt.

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Infos zum Unternehmen

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
D-73432 Aalen

07361 504-0

---

rudketten@rud.com

www.rud.com

© 2025 Kuhn Fachverlag